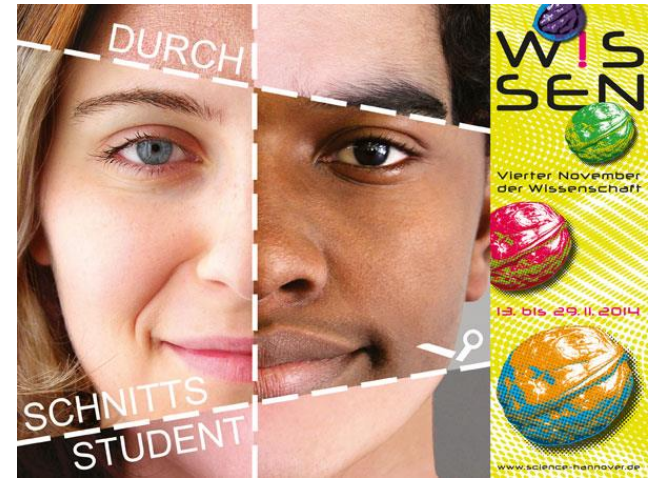


# Wer studiert eigentlich in Hannover?

## – Vielfalt an den Hochschulen

Ergebnisse der 20. Sozialerhebung des DSW



Elke Middendorff & Jonas Poskowsky



Linda Wilken



Podiumsdiskussion zum Vierten November der Wissenschaft am 18.11.2014

# Gliederung

## 1 Sozialerhebungen des DSW

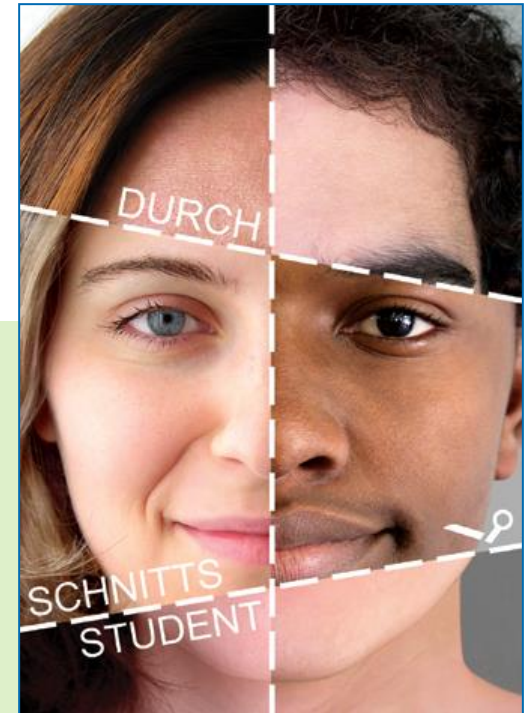
## 2 Finanzbudget

## 3 Wohnsituation

## 4 Dimensionen der Vielfalt

### Studierende ...

- mit Kind
- mit Handicap
- mit Migrationshintergrund
- aus nicht-akademischem Elternhaus
- mit beruflicher Qualifikation
- bis zu 21 Jahren
- in höherem Alter (Senior-Studierende)
- mit Pflegeverantwortung
- aus dem Ausland



# 1 Sozialerhebungen des DSW

## ▷ 1951: 1. Sozialerhebung

- „Urmutter“ des Monitorings zur Situation der Studierenden in Deutschland (und in Europa => EUROSTUDENT)
- einmalig lange Zeitreihe zum sozialen Wandel des Studiums bzw. zum Wandel der studentischen Lebensbedingungen

## ▷ seit 1982 durch HIS(-HF)/DZHW

## ▷ in 3-jährigen Intervallen, Querschnittsanalysen

## ▷ bis dato: Angaben von 1,2 Millionen Studierenden

## Datenquelle: 20. Sozialerhebung des DSW

- Erhebung im Sommersemester 2012
  - Einfachgeschichtete Zufallsstichprobe:  
jede(r) 27. studierende Deutsche / Bildungsinländer(in)
  - 227 Hochschulen = 91 % aller Immatrikulierten
  - 15.128 auswertbare Fragebogen bundesweit
  - 1.199 Studierende in Niedersachsen
  - 315 Studierende in Hannover (LUH, HsH, MHH, TiHo, HMTMH)
- ▷ Repräsentatives Bild der Studierenden
- bei Abweichung: Anpassungsgewichtung  
(Bundesland, Hochschulart, Fach, Geschlecht)

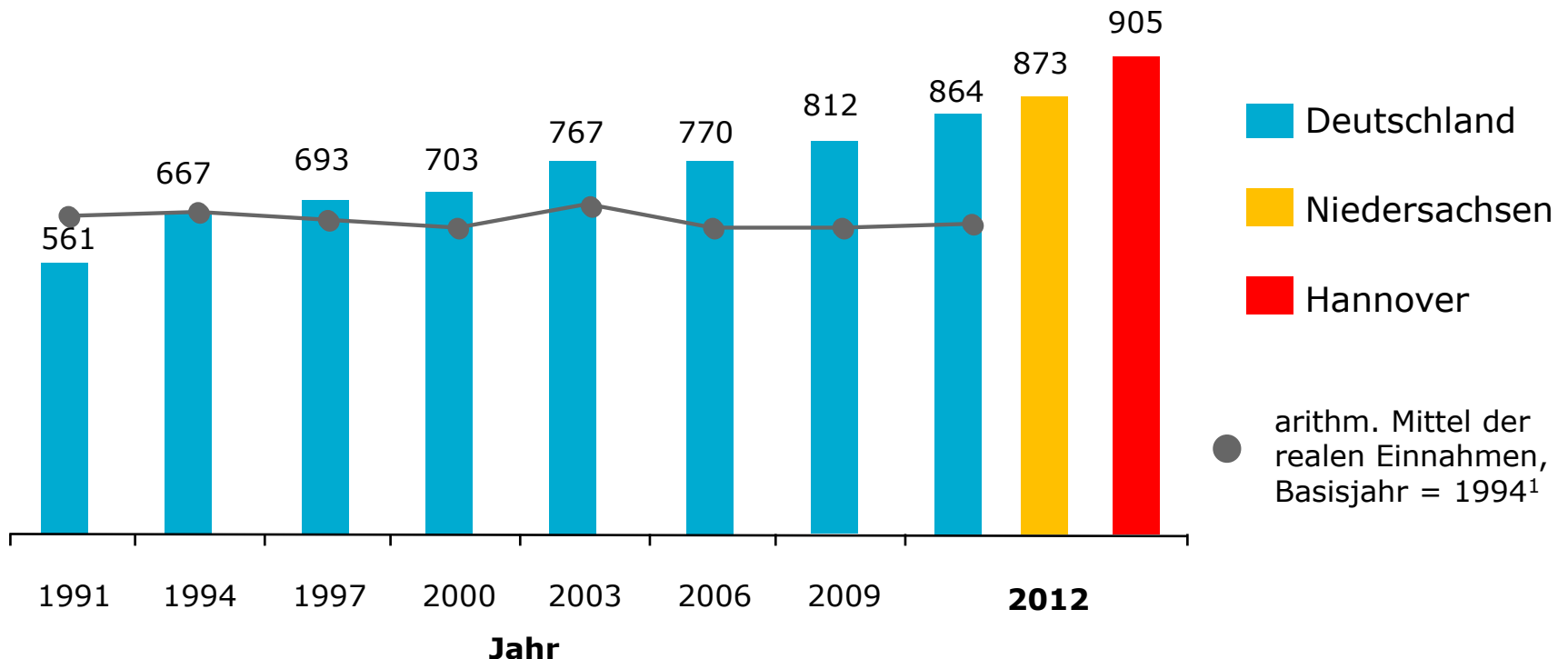
## 2 Finanzbudget

### Höhe der Einnahmen

#### Nominale und reale Höhe der monatlichen Einnahmen

Bezugsgruppe „Normalstudierende“, Angaben in €

→ „Normalstudierende“:  
Studierende im Erststudium,  
unverheiratet und außerhalb  
des Elternhauses wohnend  
⇒ 62% der Studierenden  
im Erststudium  
⇒ in Hannover: 67 %



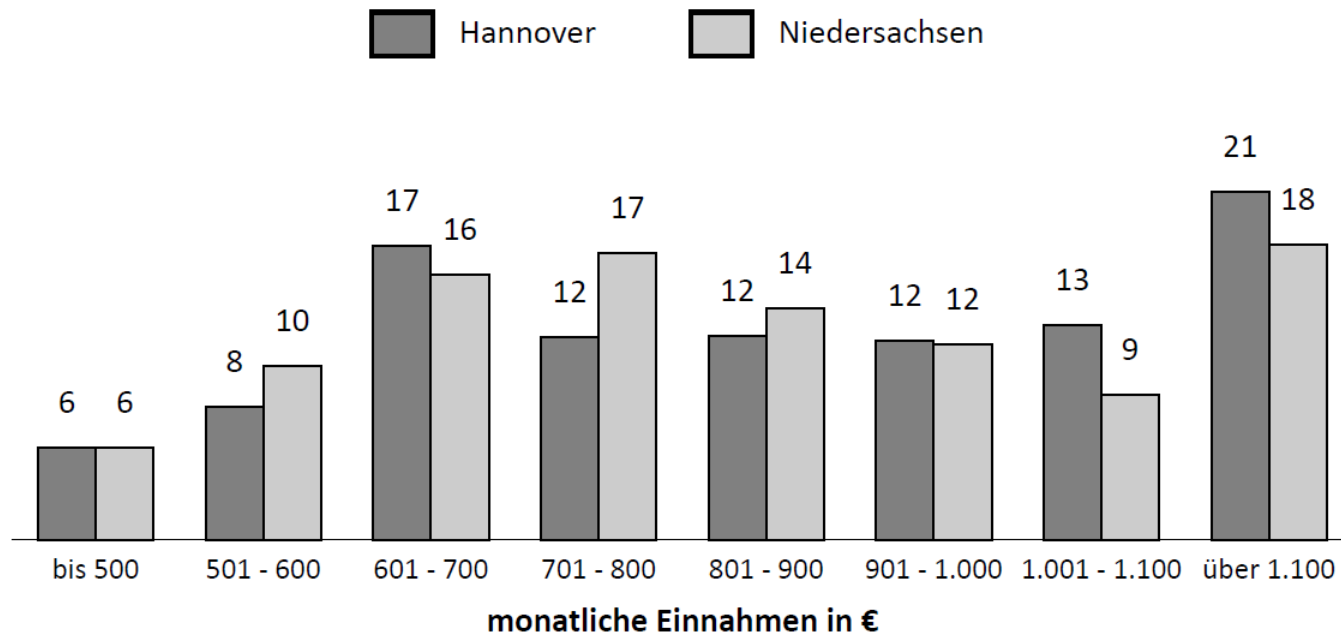
<sup>1</sup> Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes 2012, 2013, eigene Berechnung

## 2 Finanzbudget

### Höhe der Einnahmen – Hannover und Niedersachsen im Vergleich

**Abb. 5.1 Studierende nach der Höhe der monatlichen Einnahmen**

Bezugsgruppe „Normalstudierende“, in %

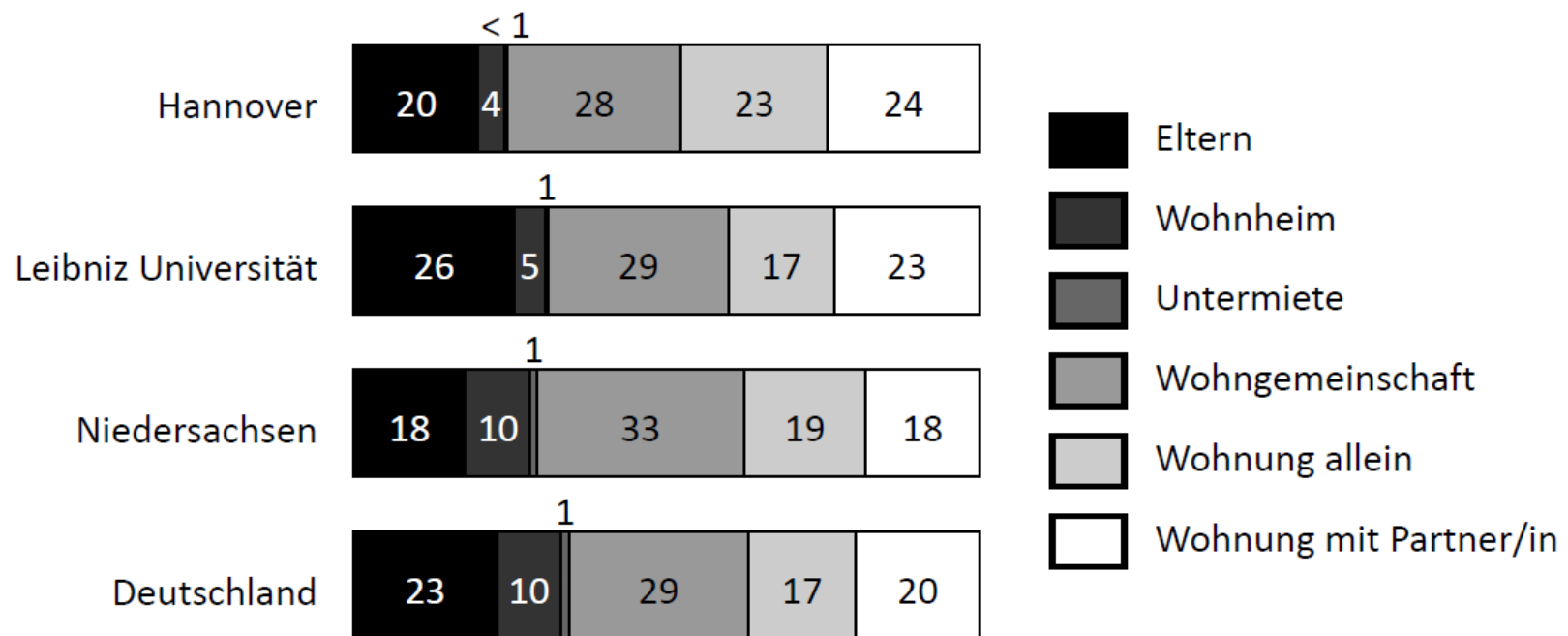


DSW/DZHW 20. Sozialerhebung

### 3 Wohnsituation

**Abb. 9.1 Studierende nach der Wohnform**

Studierende, in %



DSW/DZHW 20. Sozialerhebung

### 3 Wohnsituation

#### Ausgaben für Miete und Nebenkosten abhängig von der Wohnform Vergleich zwischen großen Städten in Deutschland

Studierende im Erststudium, arithmetischer Mittelwert, in €

| Wohnform               | Hamburg 2013 | Dtl. insg.<br>2012 | Hannover | Berlin | Köln | München |
|------------------------|--------------|--------------------|----------|--------|------|---------|
| Wohnheim               | 271          | 240                | 210      | 238    | 256  | 269     |
| andere Wohnform        | 314          | 248                | *        | *      | *    | *       |
| Wohngemeinschaft       | 350          | 280                | 267      | 292    | 326  | 366     |
| Wohnung mit Partner/in | 385          | 319                | 283      | 335    | 375  | 409     |
| Wohnung allein         | 451          | 357                | 362      | 380    | 389  | 453     |
| Insgesamt              | 367          | 298                | 297      | 321    | 349  | 370     |

\* zu geringe Fallzahlen

DZHW: Hamburger Sozialerhebung und 20. Sozialerhebung



## 4 Vielfalt - Studierende mit Kind

### ▷ Deutschland

#### Studierende mit Kind

alle:        5 %  
Männer:    4 %  
Frauen:     6 %

| <u>Familienstatus</u>       | <u>mit Kind</u> | <u>alle Studierende</u> |
|-----------------------------|-----------------|-------------------------|
| - verheiratet:              | 50 %            | 6 %                     |
| - feste Partnerschaft:      | 36 %            | 51 %                    |
| - ohne feste Partnerschaft: | 14 %            | 44 %                    |
| darunter alleinerziehend:   | 11 %            |                         |

### ▷ Hannover

#### Studierende mit Kind

alle:        7 %  
Männer:    7 %  
Frauen:     7 %

| <u>Familienstatus</u>       | <u>mit Kind</u> | <u>alle Studierende</u> |
|-----------------------------|-----------------|-------------------------|
| - verheiratet:              | *)              | 7 %                     |
| - feste Partnerschaft:      | *)              | 50 %                    |
| - ohne feste Partnerschaft: | *)              | 43 %                    |
| darunter alleinerziehend:   | *)              |                         |

\*) Fallzahlen zu klein (n=21)

DSW/HIS-HF 20. Sozialerhebung

## 4 Vielfalt - Studierende mit Handicap

### ▷ Deutschland

#### Studierende mit studienerschwerender Gesundheitsbeeinträchtigung

|              |            |  |      |
|--------------|------------|--|------|
| <u>alle:</u> | <u>7 %</u> | <u>Art der Gesundheitsbeeinträchtigung (Mehrfachnennung)</u> |      |
| Männer:      | 6 %        | Psychische Erkrankung:                                       | 42 % |
| Frauen:      | 7 %        | Chronische somatische Krankheit:                             | 34 % |
|              |            | Sehbeeinträchtigung/Blindheit:                               | 13 % |
|              |            | Sonstige Beeinträchtigung:                                   | 12 % |
|              |            | Mobilitäts-, Bewegungsbeeinträchtigung:                      | 11 % |

### ▷ Hannover

#### Studierende mit studienerschwerender Gesundheitsbeeinträchtigung (in %)

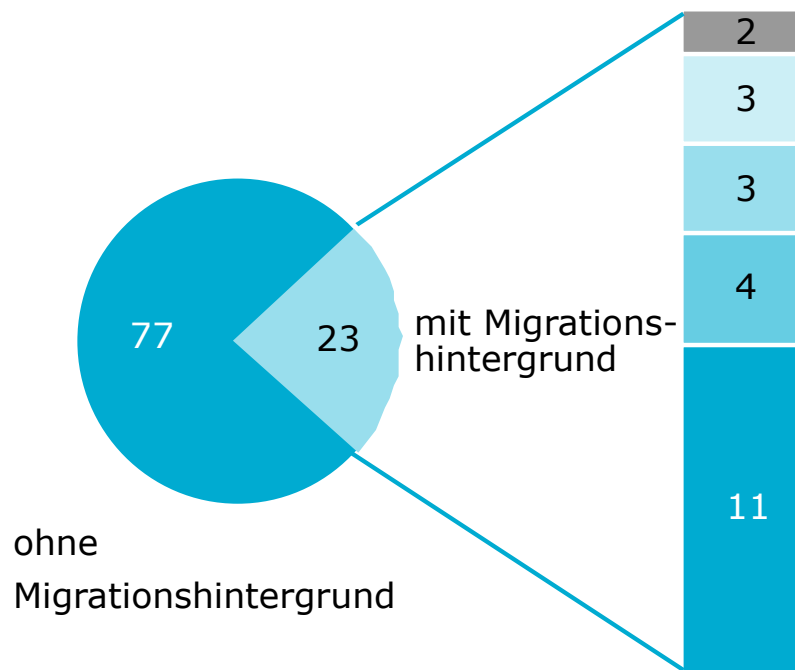
|              |            |
|--------------|------------|
| <u>alle:</u> | <u>6 %</u> |
| Männer:      | 6 %        |
| Frauen:      | 7 %        |

DSW/HIS-HF 20. Sozialerhebung

## 4 Vielfalt – Studierende mit Migrationshintergrund

### ▷ Deutschland

Studierende im Erststudium, in %



### ▷ Hannover

Σ 24 %

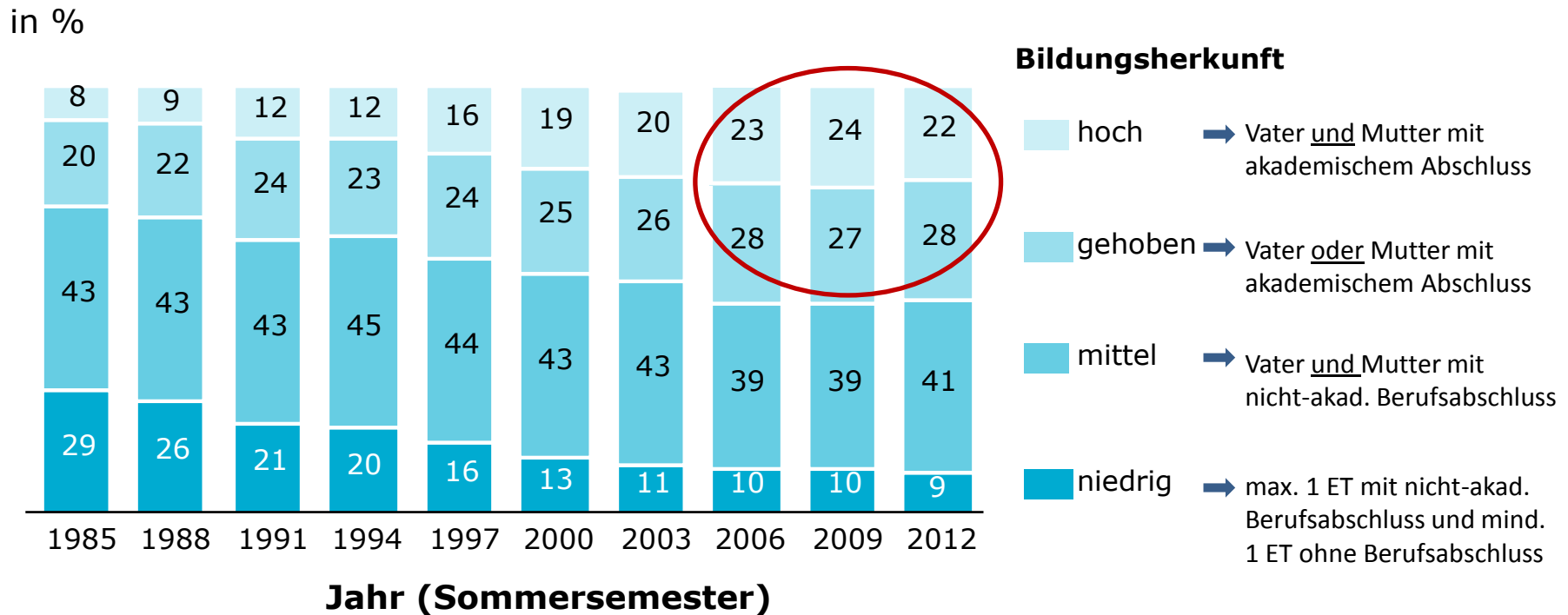
#### Migrationsstatus

|  |   |      |
|--|---|------|
| <b>doppelte Staatsangehörigkeit</b>  | → | 3 %  |
| <b>Eingebürgerte</b>   | → | 5 %  |
| <b>mind. ein Elternteil mit ausl. Staatsang.</b>   |   | 3 %  |
| <b>Bildungsinländer(innen)</b>   | → | 2 %  |
| => ausländische Staatsangehörigkeit & dt. Schulabschluss                                     |   |      |
| <b>mind. ein Elternteil im Ausl. geboren</b>   | → | 11 % |
| - Spätaussiedler(innen)<br>- Kinder von Spätaussiedler(inne)n<br>- Kinder von Eingebürgerten |   |      |

DSW/HIS-HF 20. Sozialerhebung

## 4 Vielfalt – Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus

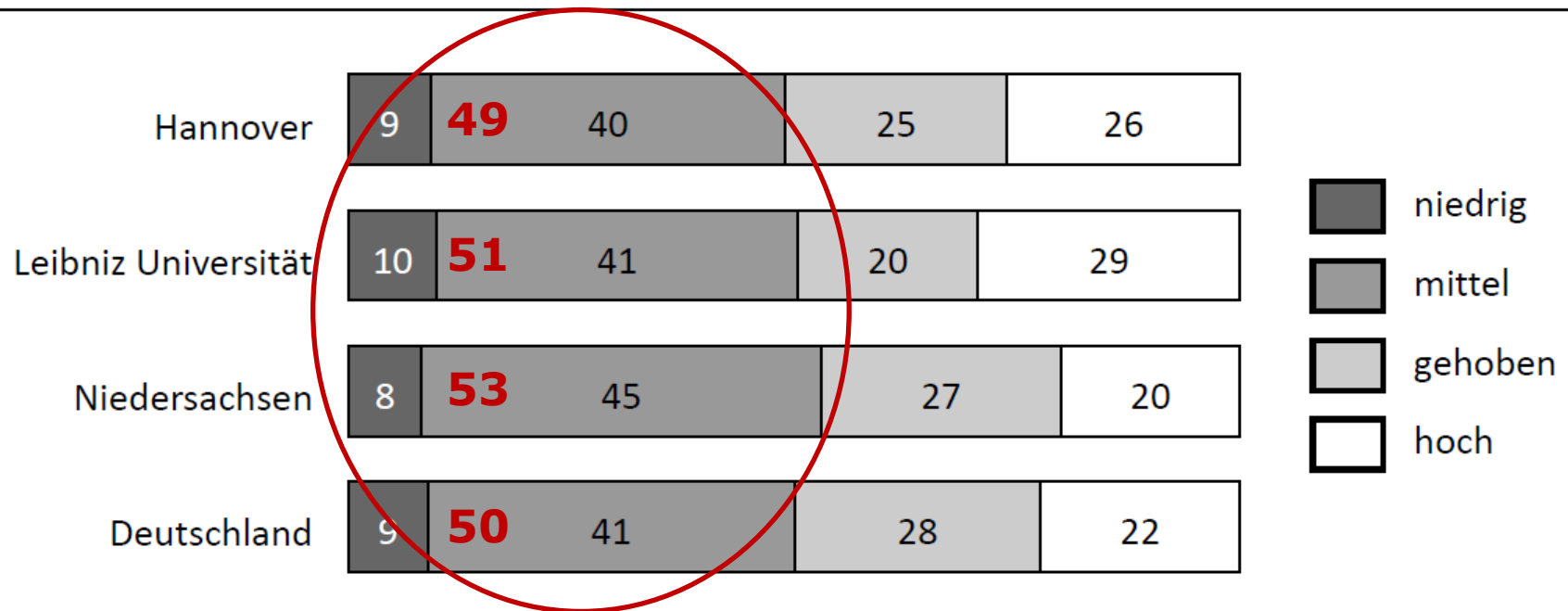
### Soziale Zusammensetzung der Studierenden nach Bildungsherkunft 1985 – 2012<sup>1</sup>



<sup>1</sup> ab 1991 einschließlich neue Länder;  
ab 2006 einschließlich Bildungsinländer(innen).

## 4 Vielfalt – Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus

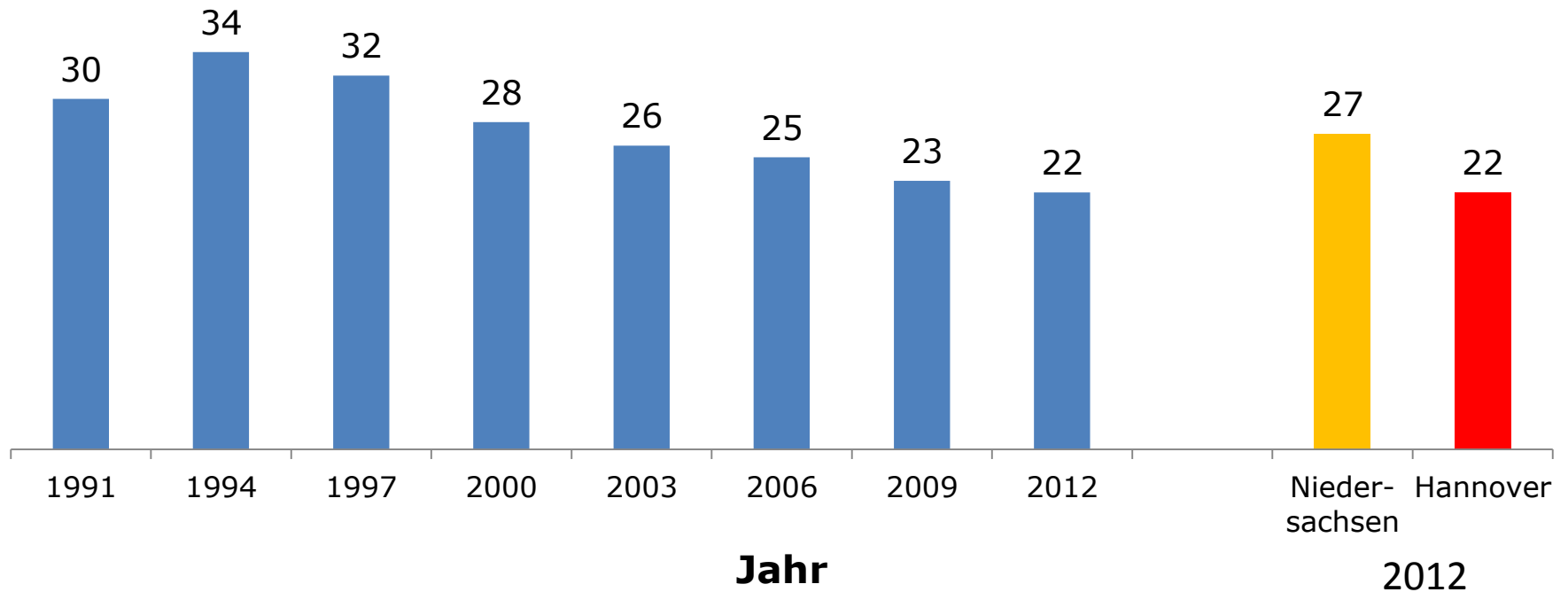
**Abb. 3.6 Studierende nach ihrer Bildungsherkunft**  
Studierende, in %



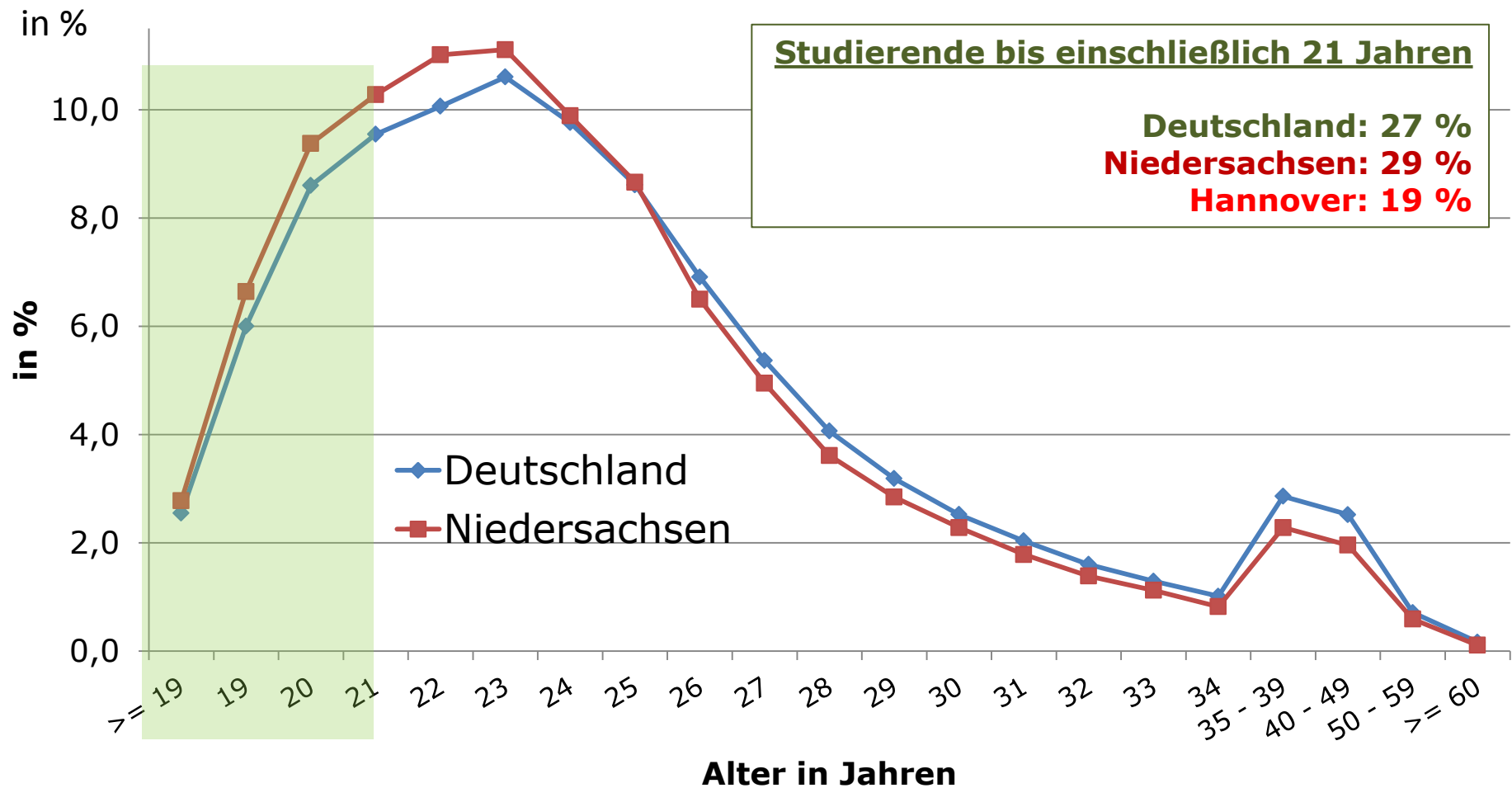
DSW/DZHW 20. Sozialerhebung

## 4 Vielfalt – Studierende mit beruflicher Qualifikation

### Studierende mit beruflicher Ausbildung



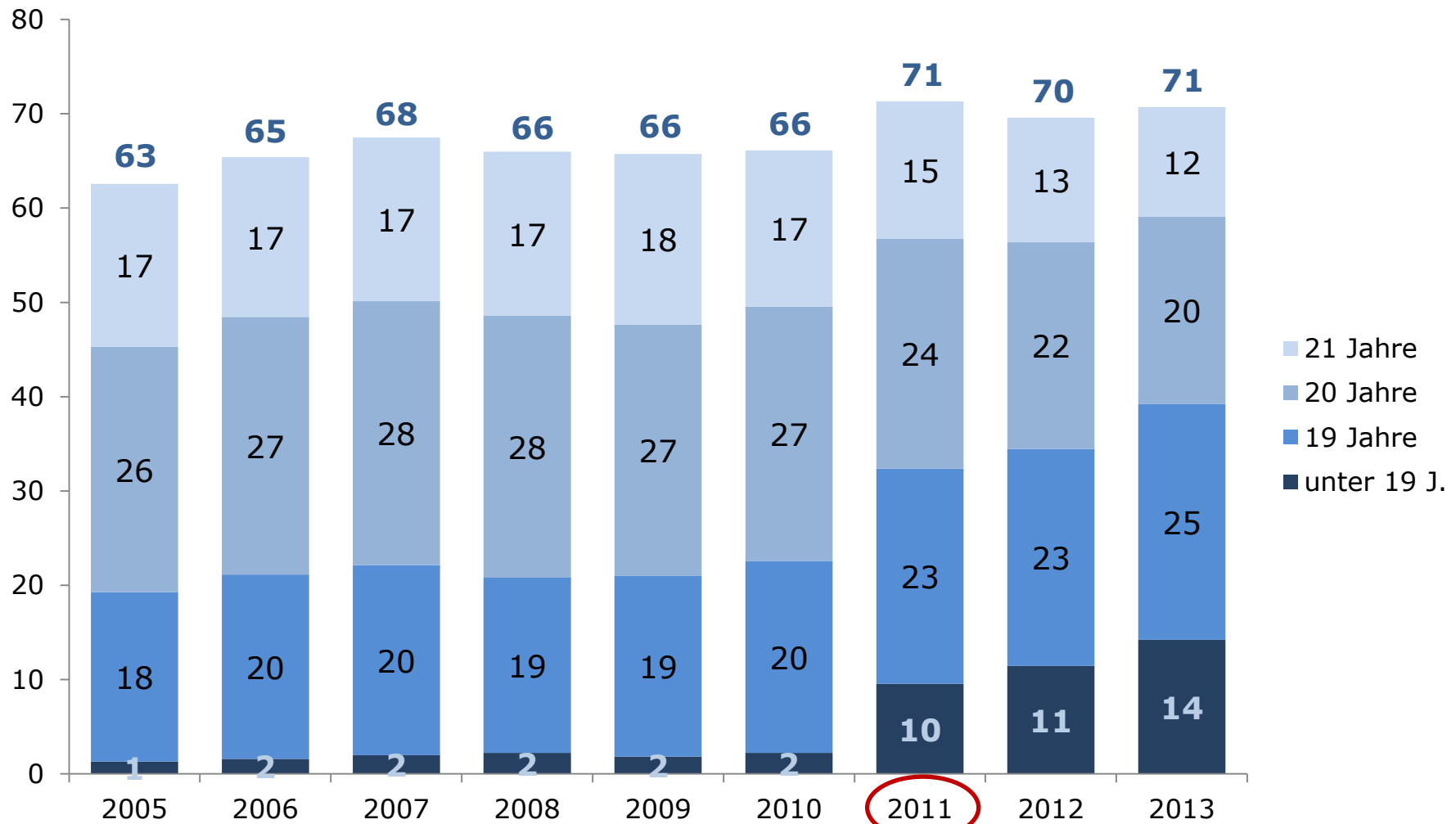
## 4 Vielfalt – Alter der Studierenden



Quellen: Amtl. Hochschulstatistik 2013 (Deutschland, Niedersachsen), 20. Sozialerhebung (Hannover)

## 4 Vielfalt – Alter der Studienanfänger(innen) in Niedersachsen 2005 - 2013

in %

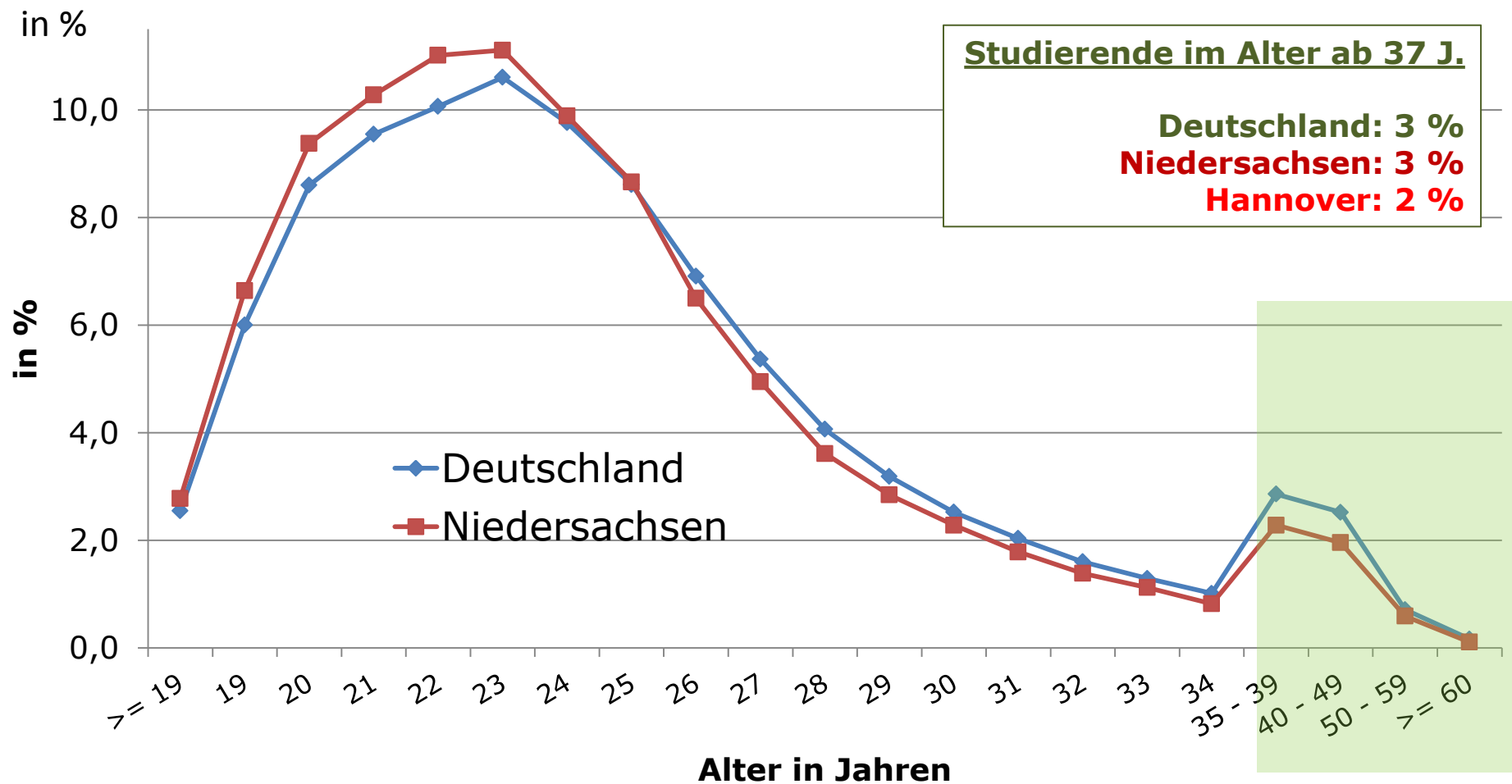


Quelle: Amtl. Hochschulstatistik 2013

1. Jahrgang G8



## 4 Vielfalt – Alter der Studierenden



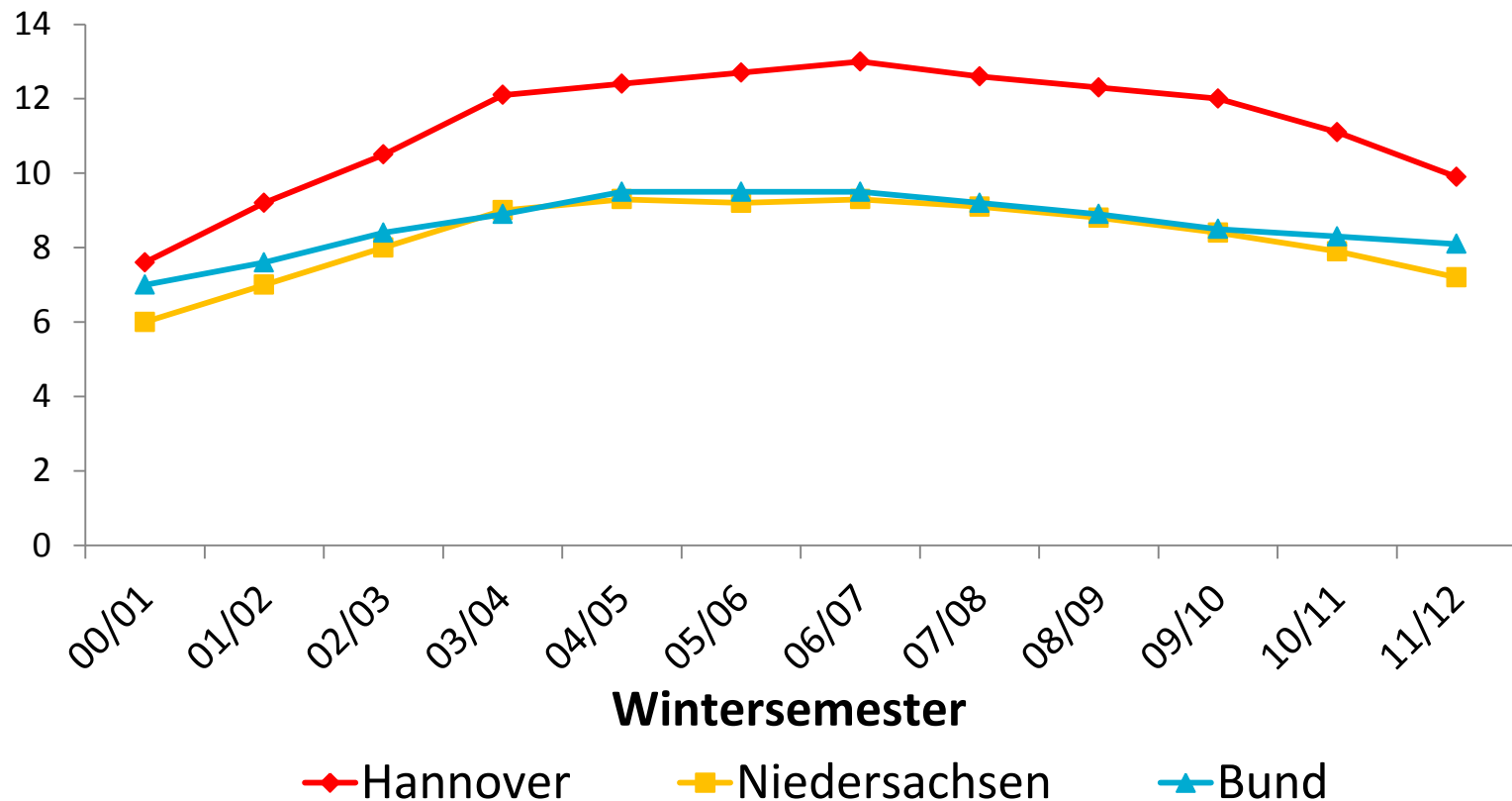
Quellen: Amtl. Hochschulstatistik 2013 (Deutschland, Niedersachsen), 20. Sozialerhebung (Hannover)

## 4 Dimensionen der Vielfalt – Studierende mit Pflegeverantwortung

- Indikatoren für Pflegeverantwortung in der Sozialerhebung: Studienunterbrechung bzw. Nicht-Erwerbstätigkeit aufgrund der Pflege von Angehörigen
- bundesweit von geringer Relevanz, da viele Studierende aufgrund ihres (jüngeren) Alters (noch) nicht „betroffen“ sind bzw. die Pflege in den Familien ggf. anders organisiert wird
- möglicherweise kumulieren sich in dieser Gruppe „Dimensionen der Vielfalt“: (höheres) Alter, Elternschaft, Familienstand, Berufstätigkeit neben dem Studium etc.

## 4 Dimensionen der Vielfalt – Studierende aus dem Ausland

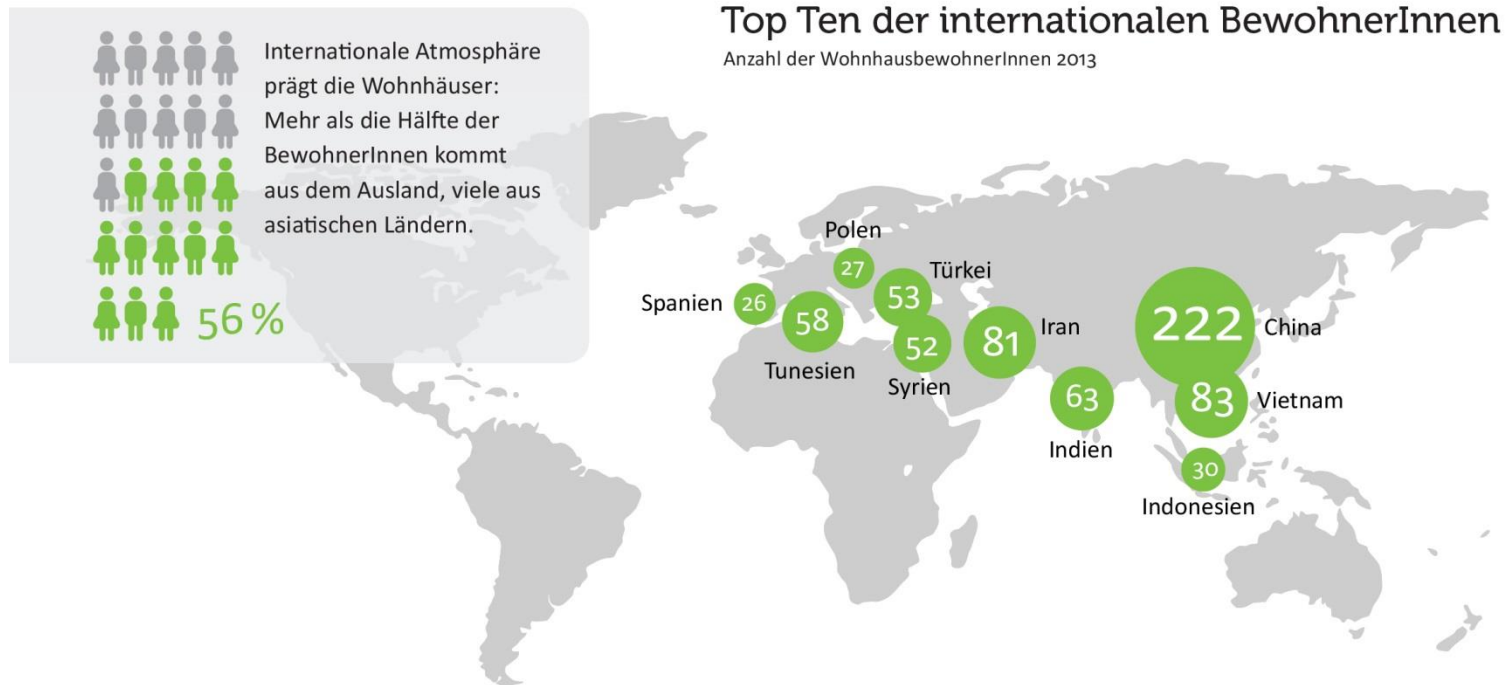
Anteil der Bildungsausländer(innen) 2001 - 2012 (in %)



Quellen: Wissenschaft weltoffen, Statistisches Bundesamt: HIS-ICE-Datenbank

## 4 Dimensionen der Vielfalt – Studierende aus dem Ausland

### Herkunft der ausländischen Wohnheimbewohner(innen) in Hannover



Quelle: Leistungsbilanz des Studentenwerks Hannover

## Weitere Informationen:

[www.sozialerhebung.de](http://www.sozialerhebung.de)

**DZHW**

Deutsches Zentrum für  
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Elke Middendorff      middendorff@dzhw.eu

Jonas Poskowsky      poskowsky@dzhw.eu

[www.studentenwerk-hannover.de](http://www.studentenwerk-hannover.de)



Studentenwerk  
Hannover

Eberhard Hoffmann      eberhard.hoffmann@studentenwerk-hannover.de

Linda Wilken      linda.wilken@studentenwerk-hannover.de